

sozialistischen Arbeit erreichten Fortschritte in der politischen Massenarbeit der Gewerkschaften hoch ein und dankt den ehrenamtlichen Gesprächsleitern für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit. Die mit dieser politischen Schulungsform verbundene Lernbewegung in den Arbeitskollektiven ist ein objektives Erfordernis für die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR, mit der zugleich grundlegende Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus geschaffen werden. Davon ausgehend sind die Fragen der Wirksamkeit und der Erhöhung der Qualität der Schulen noch stärker ins Blickfeld der Führungstätigkeit aller Leitungen der Parteiorganisationen zu rücken. Den Genossen in den Gewerkschaften ist bei der Weiterentwicklung der Schulen der sozialistischen Arbeit allseitige Hilfe und Unterstützung zu geben.

Entsprechend der grundlegenden Aufgabe des IX. Parteitages, die ganze Arbeiterklasse mit den Ideen des Marxismus-Leninismus vertraut zu machen und immer umfassender zur Machtausübung zu befähigen, sind alle bewährten Formen und Methoden des Heranführens an das Studium der Werke von Marx, Engels und Lenin zu nutzen, um die Kenntnisse der Teilnehmer über die Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung, besonders bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR, zu vertiefen. Auf der Grundlage der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED und des Parteiprogramms gilt es, den Teilnehmern der Schulen noch gründlicher die Strategie und Taktik der Partei zu vermitteln und ihre Verantwortung für die weitere Stärkung unseres sozialistischen Staates in der Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus zu erhöhen.

In Vorbereitung des 30. Jahrestages der Gründung der DDR und auch darüber hinaus sollte es ein wichtiges Anliegen der Schulen der sozialistischen Arbeit sein, jedem Teilnehmer die Entstehung und die Entwicklung unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht nahezubringen. Dafür sind die in der „Geschichte der SED, Abriß“ enthaltenen Lehren, Erfahrungen und Ergebnisse unseres Kampfes, besonders der vergangenen drei Jahrzehnte, umfassend zu nutzen, um den Teilnehmern den Verlauf der sozialistischen Revolution in der DDR bewußter zu machen und ihnen noch besser zu helfen, die gegenwärtigen und die langfristigen Aufgaben bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft zu verstehen und zu meistern. Besonders kommt es darauf an, die Liebe und Treue zum sozialistischen Vaterland, die Freundschaft und feste Verbundenheit mit der Sowjetunion und den anderen Ländern der sozialistischen Gemeinschaft zu vertiefen. Es ist die Achtung der Werktätigen vor der Verfassung und den Gesetzen unseres Staates zu erhöhen und ihre staatsbürgerliche Disziplin zu festigen.

Den Wünschen der Teilnehmer nach Erläuterung der Wirtschaftspolitik der Partei, besonders der Wirkungsweise der ökonomischen Gesetze des Sozia-